

## **Vorläufige Geschäftsergebnisse 2004:**

### **ALTE LEIPZIGER Lebensversicherung legt überdurchschnittlich zu**

Frankfurt am Main, den 3. März 2005

Für die ALTE LEIPZIGER Lebensversicherung a.G. war 2004 ein außergewöhnlich gutes Jahr. Zum einen war das Umfeld günstig: Selten zuvor fand das Thema Altersvorsorge eine so große Resonanz in der Öffentlichkeit. „Zum anderen sind wir im Vertrieb gut aufgestellt und werden hinsichtlich Finanzstärke und Produkten ausgezeichnet bewertet“, hob Vorstandsvorsitzender Gerd Bilsing bei einem Pressegespräch in Frankfurt am Main hervor.

#### **Beitragseinnahmen und Neugeschäft deutlich über dem Branchendurchschnitt**

Dass die ALTE LEIPZIGER Leben in der Lage war, im zunehmend härteren Wettbewerb zu punkten, zeigt sich unter anderem an der Steigerung der gebuchten Brutto-Beitragseinnahmen, die 2004 von 1,174 Milliarden Euro um 7,6 Prozent auf 1,263 Milliarden Euro wuchsen. In der Branche ist das gesamte Beitragswachstum mit rund 1,1 Prozent (nach vorläufigen Angaben) hingegen erheblich schwächer ausgefallen.

Im Neugeschäft hat sich die ALTE LEIPZIGER Leben ebenfalls hervorragend behauptet. Der Beitragszugang erhöhte sich von 341,1 Millionen Euro auf 403,6 Millionen Euro. Das ist ein Plus von 18,3 Prozent (Branche: plus 12,4 Prozent). Davon entfielen 185,1 Millionen Euro (2003: 136,0 Millionen Euro) auf laufende Beiträge und 218,5 Millionen Euro (2003: 205,1 Millionen Euro) auf Einmalbeiträge.

#### **Bestand an laufenden Beiträgen steigt auf mehr als eine Milliarde Euro**

Aus der Saldierung von Zu- und Abgang errechnet sich für 2004 ein Versicherungsbestand von 1,038 Milliarden Euro an laufenden Beiträgen. Mit einem Plus von 8,7 Prozent wurde

somit erstmals die Marke von einer Milliarde Euro übersprungen. Nach den vorläufigen Angaben des Verbands wird das Bestandswachstum in der Branche mit Plus 3,3 Prozent deutlich geringer ausfallen. Rund 45 Prozent des Jahresendbestands 2004 der ALTE LEIPZIGER Leben entfiel auf die betriebliche Altersversorgung.

### **Rentenversicherungen stark gefragt**

Bei der Bestandszusammensetzung nach Kapitallebens- und Rentenversicherungen setzt sich der Trend der vergangenen fünf Jahre fort: Absolut gesehen nimmt der Bestand an Kapitallebensversicherungen leicht ab. Als Folge davon erhöhte sich der Bestandsanteil der Rentenversicherungen von rund 38 Prozent auf etwa 44 Prozent.

### **Stabiles Ertragsniveau**

Trotz des anhaltend niedrigen Zinsniveaus erreichte die ALTE LEIPZIGER Leben mit einer Nettoverzinsung von 5,03 Prozent einen Wert, der deutlich über den aktuell erzielbaren Kapitalmarktrenditen liegt. Grund hierfür ist ein qualitativ hochwertiges, breit diversifiziertes Anlageportfolio, das einen hohen laufenden Ertrag abwirft.

Dies zeigt sich auch in einer gegenüber 2003 nahezu unverändert hohen Quote der auszuweisenden Bewertungsreserven von 3,8 Prozent (4,0 Prozent). Die hierbei nicht berücksichtigten Reserven auf Namenspapiere und Schuldscheindarlehen übertreffen diesen Wert noch signifikant.

Der Gesamtbestand der Kapitalanlagen einschließlich fondsgebundener Lebensversicherungen stieg auf 13,4 Milliarden Euro (+2,5 Prozent).

### **Gut gerüstet für die Zukunft**

Die positiven Ergebnisse ermöglichten es, auch 2004 die Eigenkapitalbasis weiter zu stärken. Nach Zuführung von zirka 25 Millionen Euro beläuft sich das Eigenkapital auf rund 240 Millionen Euro. Die damit im Interesse der Versicherungsnehmer ausgebaute Risikofähigkeit gibt der ALTE LEIPZIGER Leben auch zukünftig ausreichend Flexibilität, um weiterhin von den Chancen des Kapitalmarkts zu profitieren und gleichzeitig die steigenden Anforderungen im Rahmen von Solvency II zu erfüllen.

Angesichts dieser erhöhten Sicherheitsanforderungen und der Entwicklung an den Kapitalmärkten hat die ALTE LEIPZIGER die Überschussbeteiligung auf 4,4 Prozent (einschließlich Schlussüberschussanteil) festgesetzt. Damit wird der Grundstein

gelegt, den Kunden auch in Zukunft stabile Erträge gutschreiben zu können.

### **Perspektiven und Erwartungen - Ausblick 2005**

Die kapitalgedeckte private und betriebliche Alterssicherung in Deutschland wird – auch wenn zunächst die Vorzieheffekte aus dem Boom-Jahr 2004 abzuwarten bleiben – weiter an Bedeutung gewinnen.

### **Basisrente – Produkt mit Zukunft**

Ein zusätzliches Geschäftspotenzial ergibt sich durch die neu geschaffene Basis- bzw. Rürup-Rente, die sich vor allem an Selbstständige, Freiberufler und höher verdienende Angestellte wendet und in der Beitragsphase eine hohe steuerliche Abzugsfähigkeit, auch für Zusatzversicherungen, einräumt.

Als eine der ersten Gesellschaften bietet die ALTE LEIPZIGER Lebensversicherung dieses Produkt seit Januar 2005 an und sieht sich hier gut aufgestellt.

### **Betriebliche Altersversorgung - Hohes Potenzial für die Entgeltumwandlung**

In der betrieblichen Altersversorgung wird bei der Entgeltumwandlung in allen fünf Durchführungswegen nach einer aktuellen GDV-Studie bis zum Jahr 2008 eine Verdoppelung des Geschäfts erwartet. Gerade kleine und mittlere Unternehmen haben bei der Versorgung ihrer Mitarbeiter noch großen Nachholbedarf.

In ihrem traditionell starken Geschäftsfeld „Betriebliche Altersversorgung“ besitzt die ALTE LEIPZIGER Leben gegenwärtig einen Marktanteil von 4,6 Prozent. Es wird für die Gesellschaft künftig noch mehr an Gewicht gewinnen. Den Schwerpunkt der Vertriebsaktivitäten für diesen Bereich bilden spezielle Angebote für die Entgeltumwandlung.

### **Rentenversicherung weiter im Aufwind**

Man kann davon ausgehen, dass sich die Verschiebung von der Kapitallebens- zur Rentenversicherung in Folge der Senkung des für die Besteuerung maßgeblichen Ertragsanteils beschleunigen wird.

Private Rentenversicherungen spielen schon seit einigen Jahren eine wichtige Rolle im Neugeschäft der Gesellschaft. Die ALTE LEIPZIGER Lebensversicherung zählt hier zu den wichtigsten Anbietern im deutschen Markt, wie aktuelle Ratings, jüngst am

Beispiel von Franke & Bornberg, bestätigen. Besonders attraktiv an diesem Produkt ist seine hohe Anpassungsfähigkeit an individuelle Lebensumstände: Alle Rententarife verfügen über vom Kunden festzulegende Zuzahlungsrechte, und auch der Rentenbezugstermin ist flexibel gestaltbar.

Außerdem wird die Riester-Rente (auch aufgrund der beschlossenen Vereinfachungen in der Verwaltung der Produkte) an Bedeutung gewinnen. Die ALTE LEIPZIGER Lebensversicherung hat neue Riester-Produkte eingeführt, die an die im Alterseinkünftegesetz festgelegten Verbesserungen des Produkts angepasst sind.

„Für die ersten sechs Monate dieses Jahres rechnen wir mit einer Beruhigung der Nachfrage. Danach wird das Geschäft wieder anziehen“, sagte Gerd Bilsing. Schwerpunkte des Geschäfts der ALTE LEIPZIGER Leben blieben die betriebliche Altersversorgung sowie die private Rentenversicherung. Die Kapitallebensversicherung werde zunächst in der Gunst der Kunden verlieren, im Verlauf des Jahres jedoch wieder aufholen, zeigte sich Bilsing überzeugt.

**Bei Rückfragen:**

Bereich Unternehmenskommunikation

Björn Seelbach – 06171/66-4915

<mailto:SeelbachB@alte-leipziger.de>